

**Erfahrungsbericht von Carsten Ruhkamp, geprüfter Versicherungsfachmann IHK aus Beckum,**  
über seine erfolgreiche Vorbereitung auf die IHK-Sachkundeprüfung im Online-Selbststudium.

## **DER WEG ZUM MEHRFACHVERMITTLER IM DO-IT-YOURSELF-VERFAHREN**

Gelernter Industriekaufmann, 10 Jahre Berufspraxis mit abgeschlossenem berufsbegleitenden Studium zum Diplom-Kaufmann (FH) und voller Tatendrang. So ausgestattet machte ich mich vor fast genau einem Jahr im Herbst 2007 auf den Weg zu neuen beruflichen Zielen. Inspiriert wurde ich dabei durch einen guten und langjährigen Freund, der in der Versicherungsbranche tätig ist. Die Inhalte und Zukunftsaussichten dieses Berufsbildes gefielen mir. Gute Voraussetzungen also für erfolgreiches Arbeiten - aber es kommt natürlich darauf an, wie man es angeht. Das Tätigkeitsbild des Mehrfachvermittlers traf bei meinen Überlegungen genau die Unabhängigkeit in der Beratung, die ich mit meinen Kunden verwirklichen möchte.

Mir war voll bewusst, dass ich zur Ausübung meines künftigen Wunschberufes die vermeintliche Sicherheit als Angestellter aufgeben und den risikoreichen aber erfolversprechenderen Weg der Selbständigkeit gehen musste. Vorab sei gesagt, dass dies zu 100% der richtige Schritt war und ich bereue nicht, es getan zu haben. Da es rechtlich jedoch unmöglich war, ohne entsprechende Erlaubnis den Status des Mehrfachagenten zu bekleiden, musste eine andere Lösung gefunden werden. Über meinen Vertragspartner konnte ich mit der sogenannten „Insellösung“ als Ausschließlichkeitsvermittler in die Branche einsteigen. Dies war jedoch nur der Anfang, denn mein Ziel war ja schließlich, als ungebundener Mehrfachagent aufzutreten und dazu war mit meinen persönlichen Voraussetzungen der Sachkundenachweis des geprüften Versicherungsfachmann IHK erforderlich. In den ersten Monaten meiner Tätigkeit beschränkte ich mich weitestgehend auf die Einarbeitung in die einzelnen Versicherungssparten und das entsprechende Produktwissen. Für erste Abschlüsse hatte ich die Unterstützung meiner Vermittlerkollegen. Eigenständige Abschlüsse waren aufgrund des begrenzten Kenntnisstands nur in Teilbereichen möglich.

Anfang 2008 habe ich mich dann intensiver mit der Frage befasst, wie ich mich auf die Sachkundeprüfung zum Versicherungsfachmann IHK vorbereiten kann und wann ich die Prüfung durchführen möchte. Mein Vertragspartner, für den ich vermittelnd tätig war, bot mir auch auf mehrmalige Nachfrage nicht die Möglichkeit, mich über hauseigene Schulungen auf die Sachkundeprüfung noch im Jahr 2008 vorzubereiten. Dadurch zeichnete sich ab, dass ich einen anderen Weg einschlagen musste, um nicht bis weit ins Jahr 2009 ohne Sachkundenachweis da zu stehen. Ich wollte aber schnellstmöglich unabhängiger beraten können und beschloss deshalb, meine weitere Ausbildung selbst in die Hand zu nehmen.

Recherchen im Internet ergaben mehrere bundesweite Ausbildungsanbieter mit Präsenzveranstaltungen. Die Kosten für diese Schulungsveranstaltungen lagen unabhängig davon, ob sie Lernsoftware beinhalteten oder lediglich Lernskripte in PDF-Format, jeweils weit über 1.000 EUR zzgl. Fahrtkosten zu den jeweiligen Veranstaltungsorten von mindestens einer Autostunde bezogen auf meinen Wohnort. Natürlich wäre auch das gegangen. Aber optimal waren diese Lösungen definitiv nicht. Alternativ zu den Ausbildungsangeboten machte ich mich auf die Suche nach eLearning-Angeboten und musste feststellen, dass es nur wenige Anbieter von Lernprogrammen für die Ausbildung zum Versicherungsfachmann/-frau IHK gibt. Meine Lösung fand ich mit dem ABC-LernCockpit der ABC-Vertriebsberatung GmbH. Ein Angebot, das die Lerninhalte in kompakter Form vermittelt und mit seinem TestCenter gezielt auf die IHK-Sachkundeprüfung vorbereitet. Ausschlaggebend für meine Entscheidung war neben dem für mich überraschend günstigen Preis, dass das ABC-LernCockpit nicht nur online sondern zusätzlich in einer völlig identischen Offline-Version lieferbar ist, was mich netzunabhängig machte. Da außerdem der Lernstand zwischen der Online- und Offline-Version übertragbar ist, ermöglicht das ABC-LernCockpit ein völlig zeit- und ortsunabhängiges Lernen.

Obwohl ich mit dem berufsbegleitenden FH-Studium in der Vergangenheit schon Erfahrungen mit einer Doppelbelastung gesammelt habe, war ich mir nicht sicher, ob ich das ganze Lernprogramm rechtzeitig werde absolvieren können. Zwischen dem Lernbeginn und dem anvisierten Prüfungstermin hatte ich nur drei Monate eingeplant und wollte mich deshalb vorher beim Anbieter über die Machbarkeit meines Vorhabens vergewissern. Herr Brandauer, der Geschäftsführer der ABC-Vertriebsberatung GmbH gab mir die Auskunft, dass die Lernzeit im Selbststudium 70 Zeitstunden beträgt, d. h. das Durcharbeiten des Lernprogramms in einem Zeitraum von drei Monaten möglich ist, wenn an jedem Werktag nur eine Stunde gelernt wird. Mir war klar, dass ich diese zeitliche Anforderung erfüllen würde und so erwarb ich das Selfmade-Kit mit Zugang zum ABC-LernCockpit.

Die Nutzung der Lernsoftware brachte mich schnell zur Erkenntnis, dass mir damit alle Möglichkeiten der erfolgreichen Vorbereitung auf die schriftliche Sachkundeprüfung zur Verfügung stehen. Sprachgestützte Sachgebietsübersichten gehörten genauso dazu wie die Aufbereitung der Fachinhalte in mehreren Verdichtungsstufen durch Wissensabfragen, Kapitelprüfungen und Testfragen im IHK-Standard. Weiterhin stand das Autorenteam der ABC-Vertriebsberatung GmbH über die Dialog-Funktion des ABC-LernCockpits mehr oder weniger Gewehr bei Fuß im Hintergrund, um auftretende Fragen, die man online stellen konnte, schnell beantworten zu können. In der Regel wurden Fragen innerhalb eines Tages beantwortet – je nach Tageszeit sogar innerhalb von 30 Minuten.

Auf meiner Seite war hauptsächlich die Selbstdisziplin gefordert, Tag für Tag meine Lerneinheiten vor dem PC zu absolvieren. Dabei kam mir zeitlich eine weitere Besonderheit des ABC-LernCockpits entgegen, die Möglichkeit Vorkenntnisse in der Programmsteuerung zu berücksichtigen. Diese brachte ich in den Rechtsgrundlagen, insbesondere dem Vertragsrecht, aus meinem Diplom-Kaufmann Studium mit und konnte dadurch mittels Auswahl höherer Verdichtungsstufen der Lerninhalte Zeit einsparen. Die technischen Möglichkeiten und der gute didaktische Aufbau der Lernsoftware führten letztendlich dazu, dass ich das Ziel, das Bestehen der schriftlichen IHK Sachkundeprüfung, auf Anhieb erreicht habe.

Unter dem Strich kann ich sagen, dass es möglich ist, mit persönlichem Einsatz sowie der passenden Softwarelösung, sich auf eigene Faust in drei Monaten die Kenntnisse zum Bestehen der Sachkundeprüfung zum Versicherungsfachmann/-frau IHK berufsbegleitend anzueignen. Für die Vorbereitung auf den verkaufspraktischen Teil der Prüfung ist, wie ich leidvoll erfahren musste, die Übung des Verkaufsgesprächs nicht durch eine Erläuterung in einer Lernsoftware zu ersetzen.

Glücklicherweise musste ich bis zum Erreichen meines Ziels nicht mehrere Software-Lösungen austesten, so dass ich keine generelle Aussage über die Qualität von eLearning-Angeboten treffen kann. Was ich sagen kann ist, dass die Lösung der ABC-Vertriebsberatung GmbH mit einem Aufwand von wenigen Hundert Euro sehr günstig ist und alle Anforderungen für eine erfolgreiche Vorbereitung auf die IHK-Sachkundeprüfung erfüllt.

Mir hat der Qualifikationsnachweis als geprüfter Versicherungsfachmann/-frau IHK alle Tätigkeitsalternativen in meinen neuen Berufsweg eröffnet. Den Schritt in die Selbständigkeit der Versicherungsbranche habe ich bis heute keinen Tag bereut. Es ist eine tolle Aufgabe, mit Menschen zu arbeiten und Ihnen in Dingen, die praktisch Jeden in seinem Alltag betreffen, helfen zu können und dabei die Freiheit zu haben, aus den angebotenen Lösungen die individuell beste auswählen zu können.

***Die Veröffentlichung erfolgt mit Einverständnis des Autors Carsten Ruhkamp***

Kontakt: [ruhkamp@die-versicherungsfachleute.de](mailto:ruhkamp@die-versicherungsfachleute.de)